

Beschlussvorlage

Drucksache VL-115/2016

- öffentlich -

Datum: 07.04.2016

Federführendes Amt	Bürgermeister
--------------------	---------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	11.04.2016	vorberatend
Gemeindevertretung	20.04.2016	beschließend

Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes | Errichtung einer Kinderkrippe

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal eine weitere Kinderkrippe vorzubereiten (Übergangs- und Dauerlösung).

Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung:

Im Auftrage der Gemeinde Lahntal betreibt der Verein „Kinder sind unsere Zukunft Münchhausen | Lahntal“ e.V. folgende Kinderbetreuungseinrichtungen:

Pos.	Bezeichnung	Belegung nach KiFöC vorh. Plätze		Kinder am 1.8.2016	Belegung nach KiFÖG	
		01.07.2016	2016/2017		am 1.12.2016	am 1.12.2016 nach KiFÖG
1	Kita Caldern	46,50	50	36	37,50	39
2	Kita Sterzhausen	96,50	95	85	90,50	89
3	Kita Goßfelden	75,50	70	56	60,00	62
4	Kita Sarnau	67,50	70	56	60,50	57
	Summe Kitas	286,00	285	233	248,50	247
5	Krippe Sterzhausen	26,00	25	10	25,00	9
6	Krippe Goßfelden	32,50	25	12	30,00	6
	Summe Krippen	58,50	50	22	55,00	15

(Krippe Sterzhausen: Maximale Belegung 10 Kinder | Krippe Goßfelden: Maximale Belegung 12 Kinder)

Berechnung der Belegung nach Kinderförderungsgesetz (KiFÖG)

Krippe Sterzhausen		Kinder	Schlüssel	Bel. KiFÖG
7	Kinder unter 2 Jahren	10	2,5	25,00
8	Kinder unter 3 Jahren	0	1,5	0,00
				<u>25,00</u>
Krippe Goßfelden		Kinder	Schlüssel	Bel. KiFÖG
9	Kinder unter 2 Jahren	12	2,5	30,00
10	Kinder unter 3 Jahren	0	1,5	0,00
				<u>30,00</u>

Der Aufstellung ist zu entnehmen, dass nach dem Kinderförderungsgesetz am 01.08.2016 - zum Beginn des neuen Kindertagesstättenjahres - die Krippe in Goßfelden bereits überbelegt ist und die Krippe in Sterzhausen voll belegt ist. In Sterzhausen wurden im Monat August zwei Neuaufnahmen berücksichtigt. Alle Kinder sind unter zwei Jahren und haben dadurch einen Platzanspruch von 2,5 Plätzen.

Zu diesem Zeitpunkt sind weitere 8 Kinder unter zwei Jahren (4 für die Krippe Sterzhausen und 4 für die Krippe Goßfelden) zum Besuch einer Krippe angemeldet. Diese können erst einmal nicht aufgenommen werden.

Eine Neuaufnahme kann frühestens ab November erfolgen, wenn die ersten Kinder das 2. Lebensjahr vollendet haben und in die Kindertagesstätteneinrichtung wechseln können. In der Kita Sterzhausen können nach jetzigem Stand jedoch nur noch zwei Kinder unter drei aufgenommen werden.

Im günstigsten Fall könnten also von den 8 Kindern der Warteliste 5 Kinder in Krippen aufgenommen werden. 3 Kinder blieben in diesem Fall unbetreut.

Allerdings gilt zu bedenken:

1. Nach der Gesetzeslage sind Kinder mit einem Anspruch auf Betreuung (ab 3 Jahre) in der Kita aufzunehmen, wenn Sie angemeldet werden, z.B. beim Zuzug. Sollten noch Anmeldungen für die Kita Sterzhausen bis zum November eingehen, wäre ein Wechsel aus der Krippe in Sterzhausen nicht mehr möglich. Dies ist sehr wahrscheinlich, weil mit der Fertigstellung eines jeden Hauses im Neubaugebiet „Auf der Leimkaul“ mit dem Zuzug von Kindern zu rechnen ist.
2. Derzeit können nur Geburten bis zum März dieses Jahres berücksichtigt werden. Jede Geburt ab April 2016 kann zu weiteren Anmeldungen zum Krippenbesuch führen und damit zur Erhöhung der Zahl der unbetreuten Kinder.

Wie viele Kinder noch angemeldet werden, kann nicht ermittelt werden, da die Krippe ab dem siebten Lebensmonat aufnimmt und noch anzumeldende Kinder derzeit somit noch nicht geboren sind. Ähnlich problematisch ist ein Blick in die Zukunft. Es wäre wünschenswert, wenn die Geburtenzahlen weiter steigen würden (und damit die Nachfrage); es kann aber leicht auch zu einem Rückgang der Geburt kommen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal hält es jedoch für erforderlich, kurzfristig eine weitere Krippe einzurichten, um den Eltern, die bereits jetzt eines Betreuungsplatzes bedürfen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Da die Krippenplätze bald benötigt werden, schlägt der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal vor, eine Übergangslösung ab dem 1.8.2016 anzubieten und eine neue Einrichtung parallel baulich zu errichten.

Übergangseinrichtung:

Freie Räume in den Kitas sind nicht vorhanden. Daher wird die Nutzung folgender Räume geprüft:

- Ehemaliger Feuerwehrraum im DGH Sarnau
- DGH Sarnau
- DGH Göttingen
- Jugendraum oder Bewegungsraum im KGZ Goßfelden

Dauereinrichtung:

Sinnvoll wäre die bauliche Erweiterung einer bestehenden Betreuungseinrichtung, um personelle Synergien zu nutzen. Allerdings hatte eine frühere Prüfung ergeben, dass bei einer Erweiterung oder einem Neubau mit Kosten von ca. 500.000 € zu rechnen ist. Zudem ergaben frühere Überlegungen, dass eine Umnutzung von Kita-/Krippenräumen schwierig ist, sollte später die Nachfrage nach Plätze rückläufig sein.

Dies vorangestellt, schlägt der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal vor, die Realisierung folgender Dauereinrichtungen bis zur nächsten Sitzung des Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal zu prüfen:

- Containerlösung für die Kita Sterzhausen

- Containerlösung für die Kita Goßfelden
- Kinderkrippe in der Alten Schule Goßfelden

Alle Lösungsvorschläge werden bis zur Juni-Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal (einschließlich der Finanzierung) geprüft und zur Entscheidung vorgelegt.

Manfred Apell
Bürgermeister